



Spurführung von Morgen: Erprobung am Schienen-Rollprüfstand

Dienstag, 18. Juni 2013

Hochgeschwindigkeitszüge der nächsten Generation sollen sicher sein, zuverlässig und komfortabel, hoch energieeffizient und ressourcenschonend und dabei auch möglichst leise verkehren. Dies ist das Ziel des Forschungsprojekt "Next Generation Train" des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Am Schienen-Rollprüfstand des DLR-Instituts für Systemdynamik und Regelungstechnik in Oberpfaffenhofen werden dazu neuartige Spurführungskonzepte erprobt.

Im Gegensatz zu den konventionellen Fahrwerken bisher, wird die Spurführung künftig aktiv geregelt, - mit Hilfe von mechatronischen Systemen. Die Dynamik zwischen Rad und Schiene wird verändert, so dass negative Erscheinung wie Verschleiß und Lärm deutlich reduziert werden. Am Schienen-Rollprüfstand des DLR wurde die mechatronische Spurführung für den "Next Generation Train" nun erfolgreich im Rahmen der Evaluierung durch die Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) demonstriert.

Kontakte

Bernadette Jung

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Politikbeziehungen und Kommunikation: Oberpfaffenhofen, Weilheim, Augsburg

Tel.: +49 8153 28-2251

Fax: +49 8153 28-1243

Bernadette.Jung@dlr.de

Dr.-Ing. Bernhard Kurzeck

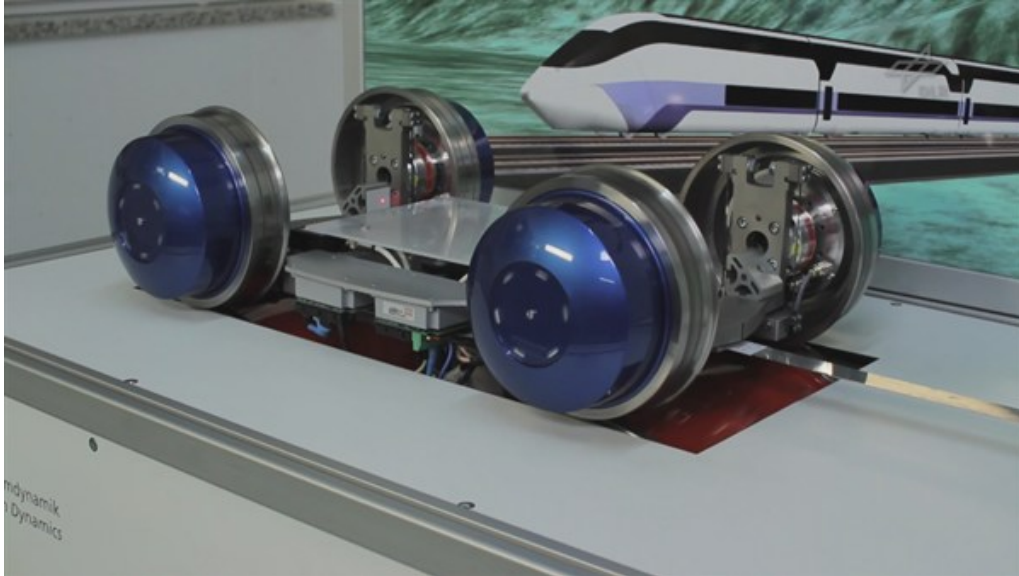
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Systemdynamik und Regelungstechnik

Tel.: +49 8153 28-2463

Bernard.Kurzeck@dlr.de

Webcast: Schienen-Rollprüfstand



Hochgeschwindigkeitszüge der nächsten Generation sollen sicher sein, zuverlässig und komfortabel, hoch energieeffizient und ressourcenschonend und dabei auch möglichst leise verkehren. Dies ist das Ziel des Forschungsprojekt "Next Generation Train" des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Am Schienen-Rollprüfstand des DLR-Instituts für Systemdynamik und Regelungstechnik in Oberpfaffenhofen werden dazu neuartige Spurführungskonzepte erprobt. Im Gegensatz zu den konventionellen Fahrwerken bisher, wird die Spurführung künftig aktiv geregelt, - mit Hilfe von mechatronischen Systemen. Die Dynamik zwischen Rad und Schiene wird verändert, so dass negative Erscheinung wie Verschleiß und Lärm deutlich reduziert werden. Am Schienen-Rollprüfstand des DLR wurde die mechatronische Spurführung für den "Next Generation Train" nun erfolgreich im Rahmen der Evaluierung durch die Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) demonstriert.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.